

CLASSIC DRIVER

Sportlich-elegant: Die Höhepunkte der Artcurial-Auktion in Paris

Lead

Rund 80 Klassiker und Youngtimer serviert Artcurial am 20. Oktober in Paris zu seiner sechsten alljährlichen Herbstauktion. Neben den „großen Fischen“ aus Maranello, Modena oder Sant’Agata finden sich im Auktionskatalog auch interessante Klassiker aus der Heimat – etwa ein Matra Jet 5 Luxe Coupé.

Ursprünglich wurde der Matra Djet bei Automobiles René Bonnet entwickelt, um bei Rallyes gegen die berühmte Alpine A110 anzutreten. Von 1964 an wurde das Modell dann von Matra selbst hergestellt – und in „Jet“ umbenannt. Das von Artcurial angebotene Exemplar verweilte sein bisheriges Leben in ein und derselben Familie. Der Käufer schenkte den Matra Jet damals seiner Frau zur Geburt ihrer gemeinsamen Tochter. Vierzig Jahre später vermachte die Mutter den Wagen ihrer Tochter – zum runden Geburtstag versteht sich. Das Matra Jet 5 Luxe Coupé hat heute gerade einmal 43.000 Kilometer gelaufen und geht mit Preiserwartungen von 30.000 bis 40.000 Euro ins Rennen.

Die kostspieligeren Lots der Auktion stammen größtenteils aus Italien. Der Star der Auktion etwa ist ein gelber Lamborghini Miura P400, Baujahr 1968, mit interessanter Historie (400.000 – 450.000 Euro). Gefolgt von einem 1962er Maserati 3500 GTi Spider, einer von nur 242 gebauten, in attraktiver Farbkombination für 300.000 bis 400.000 Euro. Zwischen 150.000 und 200.000 Euro finden sich einige Ferrari: ein roter Ferrari 250 GTE Pininfarina mit Innenraumpatina, ein silberfarbener 330 GT 2+2 von 1965 mit „Matching Numbers“ und ein 1972er Dino 246 GT (150.000 – 210.000 Euro), der ursprünglich in die USA verkauft wurde und aus vierter Hand stammt.

Alle Automobil-Lots der Artcurial-Auktion „Automobiles sur les Champs 6“ finden Sie bei [Classic Driver](#).

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/auctions/sportlich-elegant-die-h-hepunkte-der-artcurial-auktion-paris>
© Classic Driver. All rights reserved.